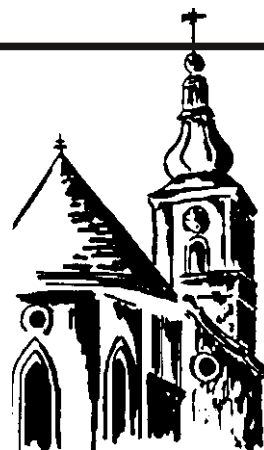


# Pfarrblatt Oberwölbling

Juni 2023

Jahrgang 33 / Nr.2



## Danke für die gemeinsamen Jahre!

*Pfarrer Marek wird mit 1. September die Pfarre verlassen*



### Liebe Pfarrgemeinde!

Am 1. September 2006 bin ich als Kaplan von Zwettl nach Oberwölbling und Obritzberg als Pfarrer gekommen. Nun ist es Zeit, wieder Abschied zu nehmen. 17 Jahre lang durfte ich Sie im Glauben begleiten. Es waren für mich sehr schöne gemeinsame Jahre.

\*

Am Anfang haben wir uns nicht so gut gekannt. Aber viele gemeinsame Feste im Kirchenjahr, Feiern und gemeinsame Tätigkeiten haben uns einander nähergebracht. Wir sind eine große Familie im Glauben geworden. Ich habe hier viele Menschen kennengelernt und viele haben mir ihre Freundschaft geschenkt. Wenn ich mich so umsehe, sehe ich viele Menschen,

die mir in Laufe der Jahre ans Herz gewachsen sind und die für mich Oberwölbling zu einem unvergesslichen Ort gemacht haben. Dafür bin ich sehr dankbar.

\*

Ich bin dankbar für alle Erfahrungen, die ich hier gemacht habe. Ich habe mich hier wohl gefühlt und ich wäre gerne noch geblieben. Doch der Plan der Diözese war anders. Im Februar dieses Jahres wurde ich nach St. Pölten in die Diözese bestellt. Mir wurde gesagt, dass die vier Pfarren Oberwölbling, Obritzberg, Statzendorf und Hain vieles gemeinsam hätten. Etwa eine gemeinsame Mittelschule, die gemeinsame Gemeinde von Obritzberg und Hain, eine gemeinsame Blasmusik Fladnitztal und einen gemeinsamen Fußballverein. Es wäre sinnvoll, dass diese vier Pfarren auch zusammenarbeiten. Daher soll ein neues Priesterteam die vier Pfarren übernehmen, damit keine Pfarre einen Vorteil habe und alle Pfarren einen neuen gemeinsamen Anfang starten können.

\*

Die Gemeinschaft von St. Josef in Hain soll diese vier Pfarren übernehmen, denn dort stehen mehrere Priester zur Verfügung. Für mich werde eine andere Pfarre gesucht. Im April wurde mir dann mitgeteilt, ich könnte

künftig als Pfarrer in der Pfarre Oberndorf an der Melk tätig sein.

\*

Nun möchte ich diese Zeilen zum Anlass nehmen und Ihnen für die 17 Jahre danken. Ich danke allen, die mir durch die vergangenen Jahre zur Seite gestanden sind. Besonders danke ich Josef Kreiml, der mich jahrelang unterstützt hat. Ich danke dem Pfarrgemeinderat, dem Pfarrkirchenrat, den Sekretärinnen, Mesnern, Organisten, dem Kirchenchor, den Lektoren, Kommunion Spendern, Vorbetern, Ministranten, Tischmüttern, Firmbegleitern, der politischen Gemeinde und vielen anderen mehr. Ich kann nicht alle aufzählen. Von ganzem Herzen möchte ich Ihnen für die geleistete Arbeit und die gemeinsame Zeit danken. Wir haben vieles gemeinsam geschafft, so die Kirchen und Orgelrenovierungen in Ober- und Unterwölbling und vieles mehr. Ich hoffe, dass ich in Ihrer Erinnerung bleiben werde.

\*

Für das Negative, das Sie vielleicht durch mich erfahren haben, möchte ich mich entschuldigen. Jeder macht Fehler und es kann sein, dass ich nicht allen Erwartungen gerecht geworden bin. Ich wünsche Ihnen alles Gute für die Zukunft und bleiben wir im Gebet verbunden!

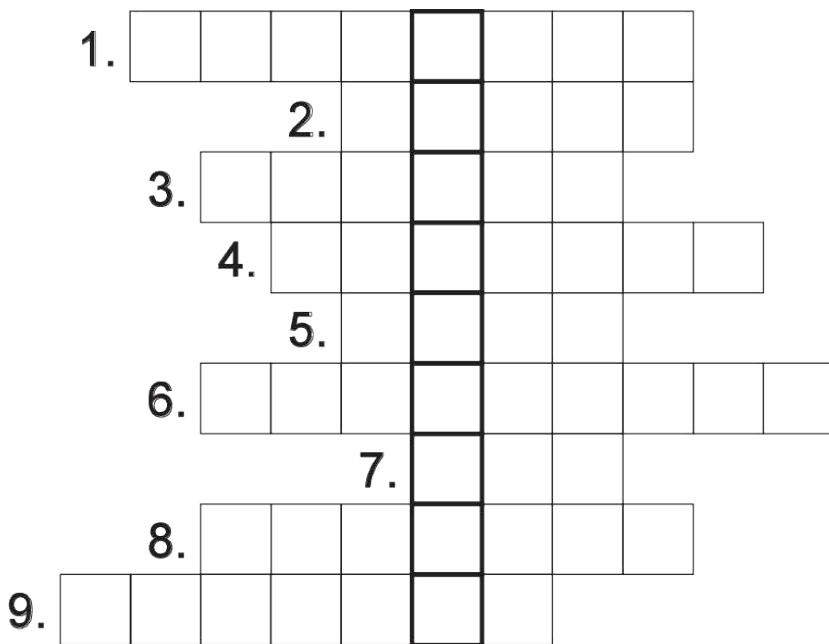
*Ihr Pfarrer Marek*



## Pfarrwallfahrt nach Ungarn vom 12. bis 16. Juni

Die Teilnehmer der Fahrt in der Burg von Veszprem, einer der ältesten Orte des Landes. Im Bild vor dem Standbild des Gründers von Ungarn, des heiligen König Stephan I. und seiner Gemahlin Gisela. Die von der KMB organisierte Fahrt führte nach Siofok am Plattensee, auf die Halbinsel Tihany mit ihrer Abteikirche sowie nach Keszthely und Kecskeket. Auch eine Fahrt in die Puszta und die Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt Budapest gehörten dazu.

## Unsere Rätselecke



1. Besondere Weihe nur für Männer:  
.....weihe.
2. Erstes festliches Sakrament im Leben.
3. Geweihter Mann, der verheiratet sein kann.
4. Das lateinische Wort „firmare“ heißt „stärken“. Wie heißt das Sakrament der Stärkung im Glauben?
5. Helfer bei diesem Fest, der oder die die Hand auf die Schulter legt.
6. Fest der Erst....., Fand heuer am 3. Juni statt.
7. Ein Mann und eine Frau spenden einander das Sakrament der .....
8. Stärkung in gesundheitlichen Schwierigkeiten und in Todesgefahr: die .....salbung
9. Die Sünden werden vergeben bei der .....

Die Lösung dieses Rätsels nennt uns die sieben Heilszeichen der Liebe Gottes zu uns Menschen in der Kath. Kirche. Die Auflösung des Rätsels der letzten Nummer lautet: PALMSONNTAG C.Küttner/M.Kerndler

**PAMBERGER**  
LANDMASCHINENTECHNIK  
3123 OBRITZBERG • 02786/2229  
WWW.PAMBERGER.COM



**BAUT  
AUF  
IDEEN**

SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H.  
Industriestraße 1-3 · A-3134 Nussdorf/Traisen  
T +43 27 83/50 331 · [nussdorf@swietelsky.at](mailto:nussdorf@swietelsky.at)



# Ein großer Dank „unserem“ Pfarrer

"Pfarrer Marek ist als Fremder gekommen und geht als guter Freund"

**Eine Ära geht zu Ende. 17 Jahre lang war Pfarrer Marek mit unserer Pfarre eng verbunden und ist im Laufe der Zeit für viele Menschen zu einem lieben und guten Freund geworden.**

In seiner Zeit ist viel geschehen: In Oberwölbling wurde die Orgel saniert, die Innenbeleuchtung modernisiert, ein Schlüsselsafe für die Mesner eingebaut, der Spielplatz und der Generationenpark im Pfarrgarten wurden ermöglicht, in Unterwölbling wurden viele Restaurierungsarbeiten vorgenommen, eine Orgel wurde installiert, außerdem mussten Sturmschäden behoben werden.

Pfarrer Marek hat sich immer darum bemüht, Helfer zu finden und dass alles gut abläuft. Dafür sei ihm ein herzliches Vergelt's Gott gesagt. Pfarrer Marek hat durch seine Offenheit, seine Aufgeschlossenheit, sein ehrliches Bemühen, auf alle Menschen zuzugehen für eine sehr positive Stimmung in der Pfarre gesorgt. Immer war er zu einem Ausgleich

bereit. Es war mit ihm immer ein schönes und gutes Zusammenarbeiten. Bei seinem 20-jährigen Priesterjubiläum lautete es in einem Gedicht: „Eines ist ganz klar, ohne dich, lieber Marek, wäre die Pfarre unvorstellbar.“ Nun ist es aber doch so gekommen, dass auf Grund der Pfarrzusammenlegungen Pfarrer Marek für neue Aufgaben vorgesehen ist. Er ist als Fremder in die Pfarre gekommen und geht nun als

guter Freund.

Wir können nur ein herzliches Danke sagen für sein vorbildliches priesterliches Wirken und die schöne Zeit, die wir mit ihm verbracht haben. Wir wünschen ihm von ganzem Herzen alles, alles Gute und Gottes Segen für seine neue Pfarre. Danke, lieber Marek. Du wirst in Oberwölbling immer ein gern gesehener Gast sein.

Helene Kleebinder



Pfarrer Mag. Marek Jurkiewicz mit seinem Pfarrgemeinderat, der ihn in pastoralen Fragen stets engagiert unterstützt hat.

Foto: Heumesser

## Kurioses aus der Pfarrchronik

Das Jahr 1918

**Das Jahr 1918 markiert das Ende des 1. Weltkrieges. Damit zerfallen in Europa auch viele Staaten und Monarchien.**

**Der Chronist schreibt:**

"Der Zugsverkehr wurde im Jänner auf je einen Zug morgens und abends nach St. Pölten eingeschränkt. (...) vielfach zerbrochene Fenster. Angenehme Fahrt!

Der Winter hielt sich in mäßigen Grenzen. Schnee war nicht sehr ausgiebig. Der Vorfrühling trocken. 4. März erster Regen, von Osten kommend. 10. März 4 h 20 nachmittags erstes Gewitter. Der Sommer war durch sehr wech-

selndes Wetter gekennzeichnet. Häufige kleine Regen verzögerten die Reife der Feldfrüchte und dadurch auch die Ernte, die aber doch im Grunde genommen nicht schlecht ausfiel, besonders geriet der Hafer besser als im Vorjahre. Die öfteren kleinen Niederschläge waren für Klee und Gras sehr günstig, auch die Kartoffeln wurden davon günstig beeinflusst, sodaß der Ertrag das Jahr 1917 übersteigt.

Vom 22. bis 26. März Aushilfe in

Standeslehre und Osterbeichtaufnahme durch P. K. Beller von Eggenburg.

Herr Kooperator Anton Bruckner wurde mit 1. August 1918 von hier abberufen und in gleicher Eigenschaft nach Petzenkirchen versetzt. An seiner Stelle kam hierher der Aushilfspriester in Pottenbrunn, Herr Ferdinand Mandl. (Dienstantritt 16.VIII.1918).

Ende September legten die beiden Schwestern Maria und Barbara Müllner von Unterwölbling Nr. 2 bei den Töchtern des göttlichen Heilands in Wien Profess ab. Sie erhielten die Namen: Adelindis und Sophronia."

# Termine

Ab 1. Juli Sonntagsgottesdienste 9.45 Uhr (Obritzberg 8.30 Uhr)

\*

- So, 16. Juli 9.45 Uhr. Hl. Messe mit Pf. Anton Schuh anlässlich seines 50-jährigen Priesterjubiläums, anschließend Agape im Pfarrhof
- So. 6. August 15.30 Uhr "Zauber der Panflöte", in der Pfarrkirche  
Konzert mit Natascha Rafaella Plank
- Di. 15. August 9.45 Uhr Hl. Messe zu Mariä Himmelfahrt
- So, 20. August 9.45 Uhr Dankgottesdienst und Verabschiedung von Pfr. Marek; anschließend Agape im Pfarrhof

\*

## Änderungen ab 1. September:

- \* Die Sonntagsmessen sind um 10.00 Uhr in Oberwölbling und 8.30 Uhr in Obritzberg. Nächster Wechsel: 1. Sept. 2024
- \* Sa-Vorabendmessen: 19 Uhr (SZ), bzw. 18 Uhr (WZ), 14-tägig im wöchentl. Wechsel mit Obritzberg
- \* Die Dienstagabendmessen entfallen, die weiteren Wochentagsgottesdienste werden als Dorfessen gefeiert.

\*

- So. 3. Sept. 16.00 Uhr: Installation v. Pfr. Dr. Josef Seeanner mit Generalvikar Dr. Christoph Weiß; anschließend Agape im Pfarrhof  
(An diesem Tag keine Vormittagsmesse)
- So. 17. Sept. Ab 6.00 Uhr Abmarsch Fußwallfahrt Ma. Langegg, 9.30 Uhr Hl. Messe in Ma. Langegg

- So. 24. Sept. 10 Uhr Feldmesse am Parkplatz vor dem Musikzentrum mit der Jugendblaskapelle Fladnitztal (im Rahmen der Marschmusikbewertung)
- So. 1. Okt. 10 Uhr Erntedankfest, anschließend Agape
- Sa. 14. Okt. 19 Uhr Winterdankmesse in Unterwölbling, anschließend Agape

## ELEKTRO UFERER

- Elektroinstallationen
- Anlagenplanung
- Sprechanlagen
- Alarmanlagen
- Netzwerkanlagen
- USV-Anlagen
- SAT und Antennenanlagen
- Elektrogeräte
- Störungsdienst
- Blitzschutz
- Elektroheizungen

3124 Oberwölbling 02786/2243  
Büro Wien 01/9137687  
E-Mail: elektro.uferer@aon.at

**BlitzPIZ**  
Elektro - Schramm e. U.  
Ratzersdorf 22  
3124 Wölbling  
0660 561 13 65  
office@blitzpiz.at  
www.blitzpiz.at

Smarte Technik lautet unsere Devise

## Unsere Verstorbenen



- Josef Withalm**  
+ 14. April im 89. Lj.
- Liane Daxbacher**  
+ 12. April im 94. Lj
- Ing. Karl Fleischhacker**  
+ 9. März im 66. Lj.
- Josef Karch**  
+ 12. Mai im 61. Lj.

## Samstag - Vorabendmessen

### Oberwölbling

8. u. 22. Juli 2023 18.30<sup>h</sup>  
5. u. 19. August 18.30<sup>h</sup>  
2. 16. u. 30. Sept. 19.00<sup>h</sup>  
14. (Unterwölbling)  
u. 28. Oktober 19.00<sup>h</sup>  
11. u. 25. November 18.00<sup>h</sup>  
2. (Adventkranzweihe),  
16. u. 30. Dez. 18.00<sup>h</sup>

### Obritzberg

- 1., 15. u. 29. Juli 2023 18.30<sup>h</sup>  
12. u. 26. August 18.30<sup>h</sup>  
9. (Ma.Langegg) und  
23. (Untermerking) Sept 19.00<sup>h</sup>  
7. u. 21. Oktober 19.00<sup>h</sup>  
4. u. 18. November 18.00<sup>h</sup>  
2. (Adventkranzweihe),  
9. u. 23. Dezember 18.00<sup>h</sup>

**KONZERT  
ZAUBER DER  
PANFLÖTE**  
06.08.2023 - 15:30 Uhr  
PFARRKIRCHE OBERWÖBLING

Zugestellt durch Post.at

## Pfarre Oberwölbling

Impressum: Inhaber, Verleger, Herausgeber: R.k. Pfarramt Oberwölbling, Redaktion: Pfarrblattteam der Pfarre. Alle: 3124 Oberwölbling, Waldbadstraße 6, Tel.: 02786/2470, email: pfarre.oberwoelbling@aon.at, Homepage: <http://pfarre.kirche.at/oberwoelbling/content/willkommen>. Herstellung: Hausdruckerei d. Diözese St. Pölten, Klosterg. 15, 3101 St. Pölten. Offenlegung §25 Mediengesetz: Alleininhaber: R.k. Pfarre Oberwölbling. Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Oberwölbling.